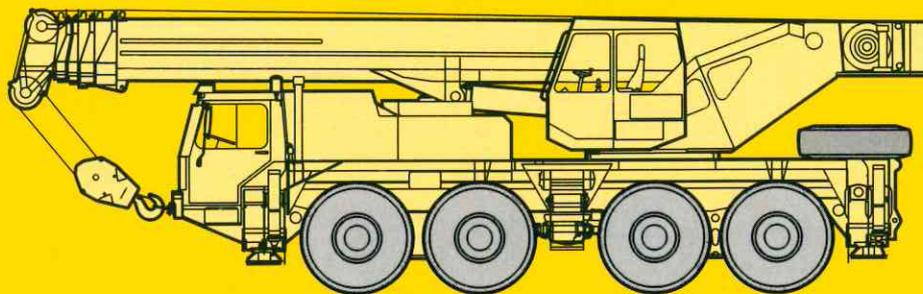


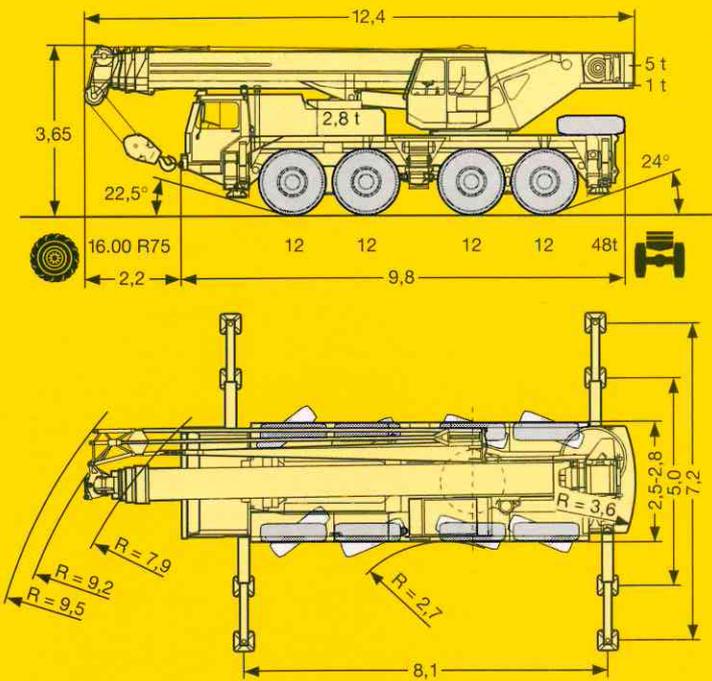
# Der neue LTM 1060/1 mit mehr Nutzen durch bessere Technik.



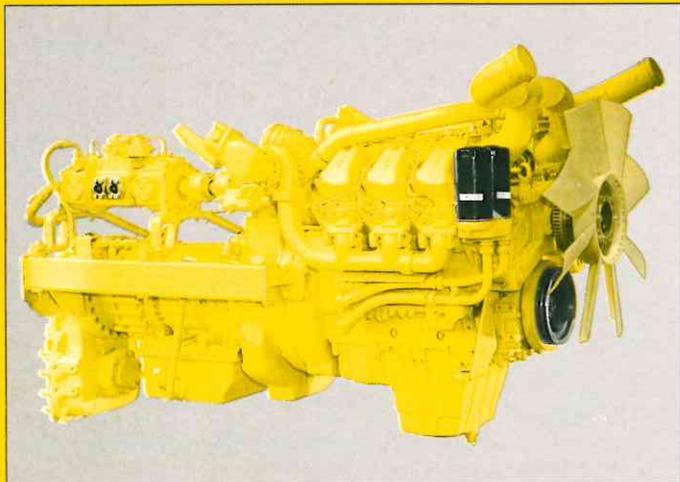
# LIEBHERR

So baut man Krane

## Kompakt, wendig und gewichtsoptimiert

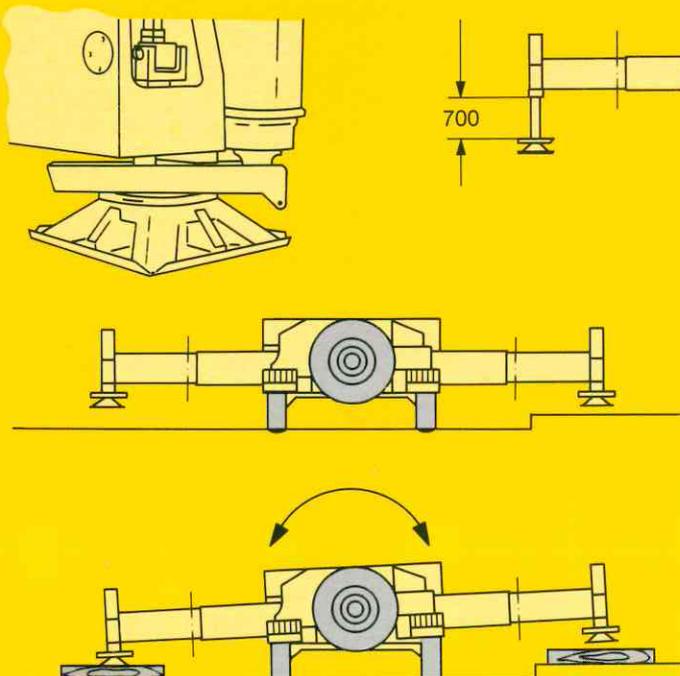


- Gesamtlänge nur 12,4 m, Fahrgestellänge nur 9,8 m
- große Böschungswinkel
- kleiner Wenderadius durch Allradlenkung
- 48 t Gesamtgewicht inkl. 8,8 t Ballast und 16 m Klappspitze
- „Niveaumatik-Federung“, kran- und straßenschonend, gleichmäßige Achslastverteilung von 12 t pro Achse
- Fahrzeugbreite 2,5 m (14.00 R 25)  
2,7 m (16.00 R 25)  
2,8 m (20.5 R 25)



## Moderner und leistungsstarker Fahrtrieb

- 6-Zylinder Liebherr-Turbo-Dieselmotor mit 270 kW (368 PS), robust und zuverlässig
- Allison-Automatikgetriebe Typ HT 755 mit Drehmomentwandler und elektronischer Schaltung
- serienmäßig Telma-Wirbelstrombremse, verschleißlose Dauerbremse
- 1 Motorenkonzept, Fahrmotor bei Kranbetrieb drehzahlreduziert auf max. 1650 min<sup>-1</sup>, für optimierten Kraftstoffverbrauch



## Kran abstützen – schnell, komfortabel und sicher

- festmontierte Abstützteller mit Spritzschutz gegen Verschmutzung
- Abstützylinder mit 700 mm Hub
- 2 x 8° Seitenneigung auch bei blockierter Achsfederung
- beleuchtete und schmutzgeschützte Spiegellibelle
- Bedienung der Abstützung gemäß Forderung der UVV

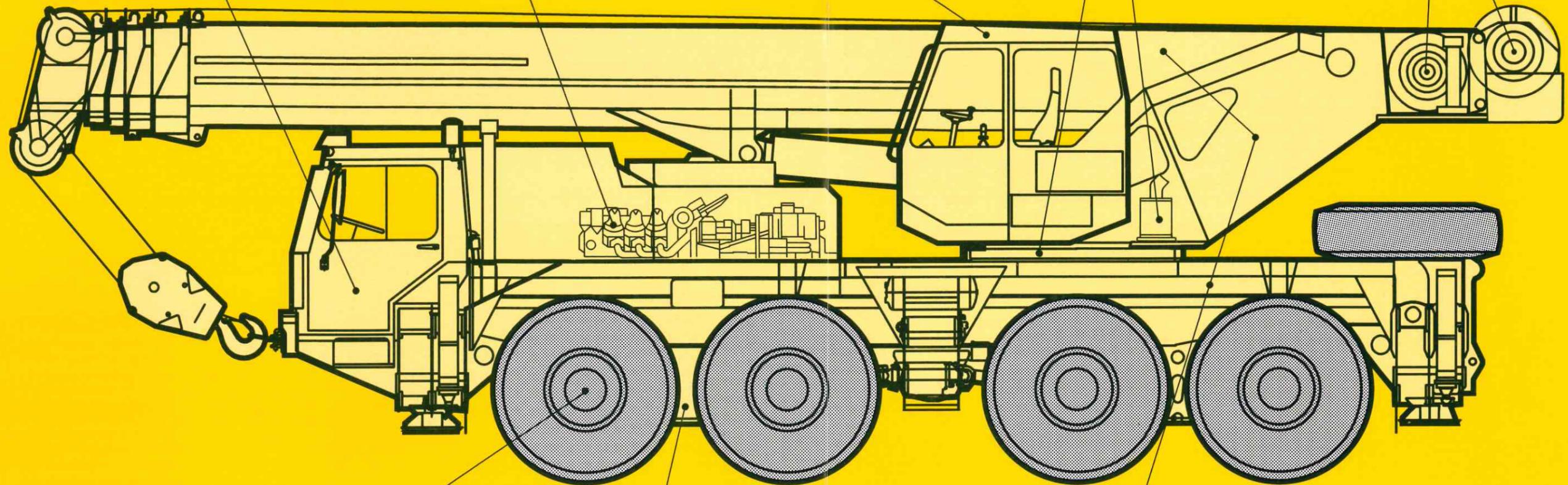
Vollverzinktes, schallgedämpftes Fahrerhaus mit großem Komfortangebot: integrierte Windabweiser, beheizte Außenspiegel, luftgefederte Sitze, Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze, verstellbares Lenkrad, elektrische Fensterheber.

Hervorragende Fahrleistungen durch leistungsstarken 270 kW Liebherr-Turbo-Dieselmotor und robustes Allison-Automatikgetriebe, max. Fahrgeschwindigkeit 80 km/h, max. Steigfähigkeit 55 %, Liebherr-Verstell-doppelpumpe für Kranantrieb zuschaltbar.

Vollverzinkte Krankabine nach NEN-Norm mit hydraulisch/mechanisch gefedertem Komfort-Kranführersitz, Kopf- und Lendenwirbelstütze, getönte Scheiben, großes Dachfenster aus Panzerglas, bedienerfreundliche Armlehnensteuerung, höhenverstellbare Meisterschalter-Konsolen und Armlehnen, ergonomisch angewinkelte Bedienkonsolen, LICCON-Computeranlage.

Drehkranz und Drehwerk Fabrikat Liebherr, funktionell, robust und zuverlässig. Zentralschmierung für Drehkranz, Winde und Lagerung Wippzylinder.

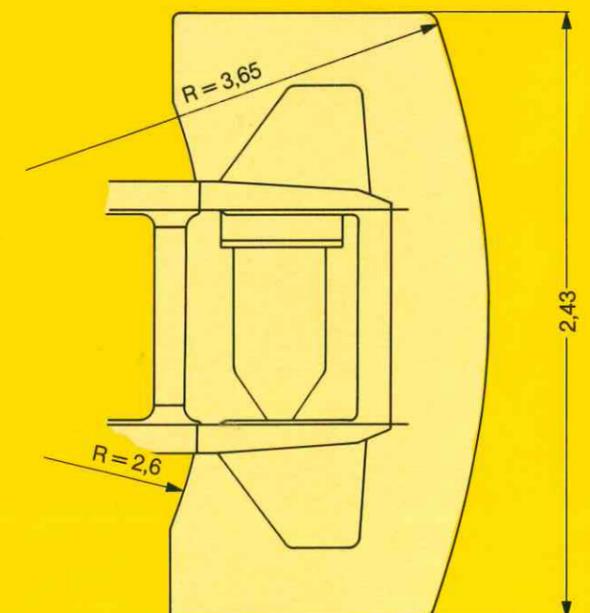
Seilwinden Fabrikat Liebherr mit innenliegenden Planetengetrieben und integrierten Haltebremsen sowie geschnittener Rillung für besseres Spurverhalten, funktionell, robust und zuverlässig.



Gewichtsoptimierte und wartungsarme Achsen aus hochfestem Feinkornbaustahl, durch spezielle Lenkeranordnung hohe Spurgenauigkeit und einwandfreie Seitenführung, keine Spurerweiterung bzw. Spurverschmälerung beim Ein- und Ausfedern der Achsen. Gelenkwellen sind wartungsarm und liegen geschützt im Achskörper. Gelenkwellen mit 70° Kreuzverzahnung für einfache und schnellere Montage.

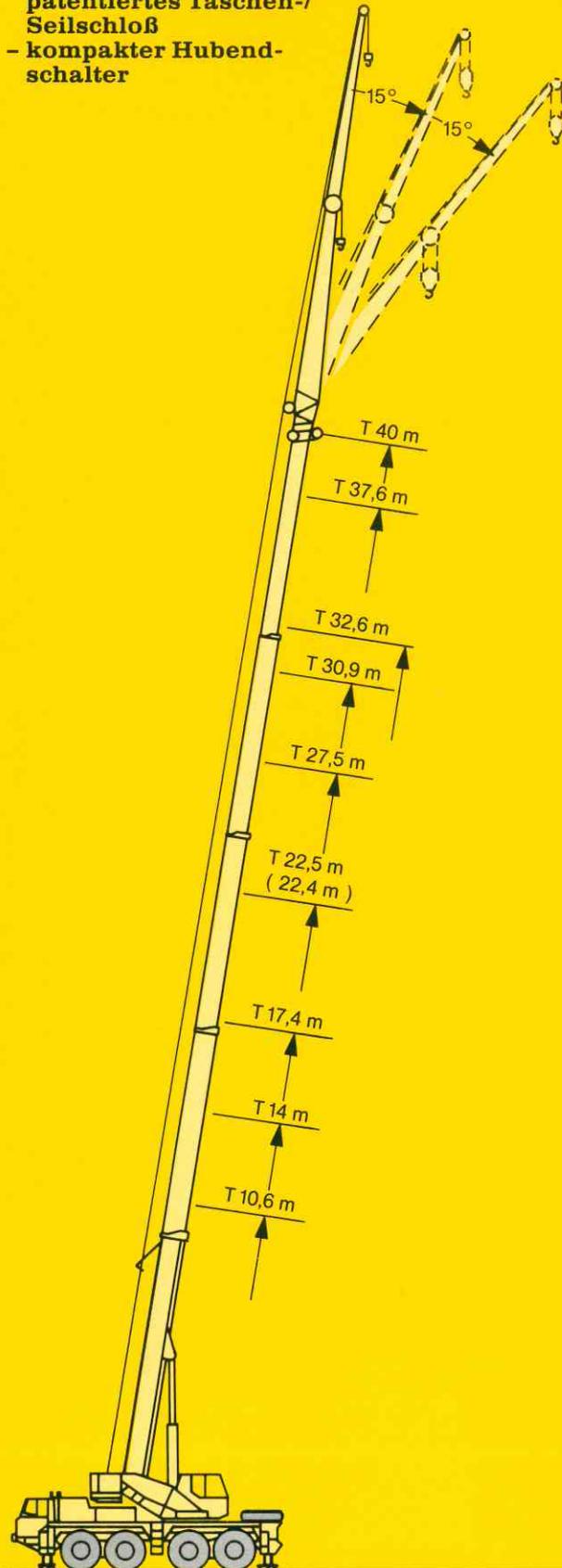
Niveaumatik-Federung, mit querkraftfreien Federungszyklindern, gleichmäßige Achslastverteilung und absolute Seitenstabilität bei Kurvenfahrt. Kolbenstangen der Federungszyklinder mit Kunststoffrohren geschützt, wartungsarme Gelenklager.

Stahlbau von Fahrgestell, Drehbühne und Teleskopausleger in Leichtbauweise, durch Finite-Elemente-Berechnung gewichtsoptimiert und äußerst verwindungssteif.



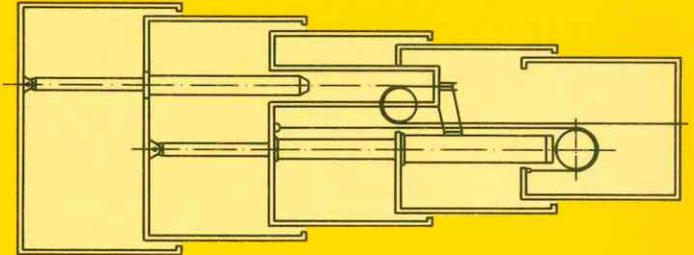
## Lasten heben hoch, weit und variabel

- 4teiliger, 40 m langer Teleskopausleger + 16 m lange Klappspitze für 58 m Hubhöhe und 44 m Ausladung
- beul- und verwindungssteifes Auslegerprofil
- hydraulische Montagehilfe für Klappspitze
- optimale Ausnutzung des Teleskopauslegers durch 10 Zwischen-Auslegerlängen
- einfaches und schnelles Umscheren des Hubseiles durch modernes, patentiertes Taschen-/Seilschloß
- kompakter Hubendechalter



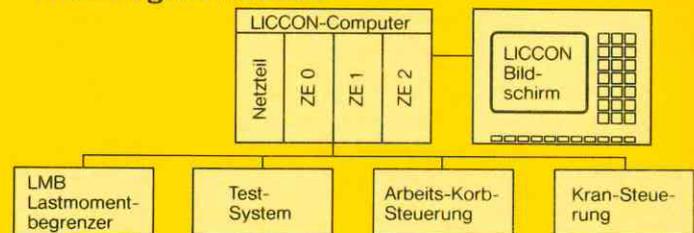
## Das 4stufige Teleskopiersystem – erprobt, sicher und zuverlässig

- störungsunanfällige, einfach- bzw. doppeltwirkende Hydrozylinder, Ölzufuhr über Teleskopzuführungsrohre – keine Schlauchleitungen
- der niedrige Auslegerschwerpunkt – durch 1fach-Flaschenzugsystem für die 4. Auslegerstufe – wirkt sich traglaststeigernd aus



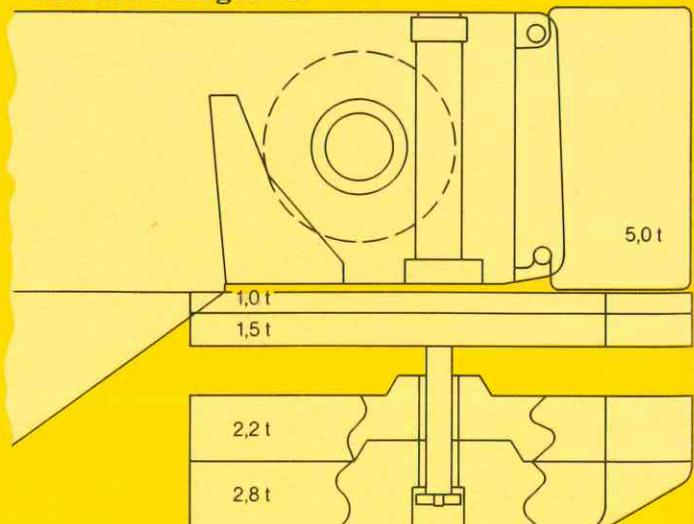
## Die LICCON-Computeranlage – sichert, steuert und informiert

- mit elektronischer Überlastsicherung (LMB) mit komfortablen Dialogfunktionen
- mit Testsystem für Servicezwecke
- mit Sicherheitssteuerung für Arbeitskorbbetrieb
- mit elektronischer/elektrischer Kransteuerung und integrierter LMB



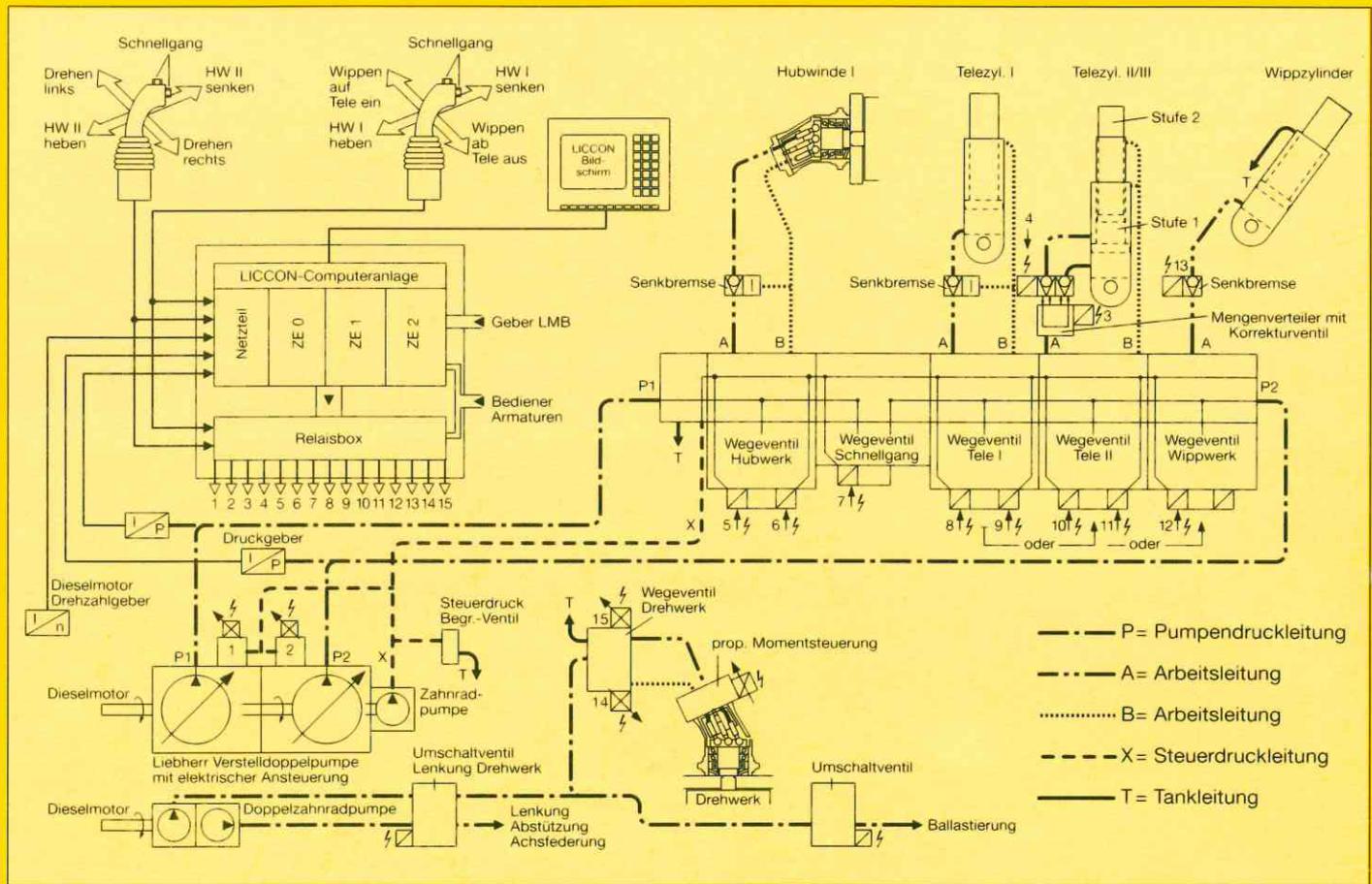
## Ballastmontage – nur Minutensache

- 8,8 t Grundballast in Transportstellung, 12,5 t Gesamtballast
- Ballastieren aus der Krankabine – Twist-Lock-System (Liebherr-Patent)
- automatisches Ver-/Entriegeln der Ballastplatte auf dem Fahrgestell



# Hydraulischer Kranantrieb mit LICCON Kransteuerung.

Elektronisch/elektrische Steuerung mit integriertem Lastmomentbegrenzer (LMB).  
Prinzipdarstellung Mobilkran LTM 1060/1.



Beim LTM 1060/1 übernimmt die LICCON-Computeranlage auch die Steuerung der Winden, des Drehwerks sowie der Wipp- und Teleskopierbewegungen. Über Sensoren analysiert der Computer den Istzustand der Antriebe. Entsprechend der Sollvorgaben erfolgt dann in Abhängigkeit der Dieselmotordrehzahl und der Pumpendrucke über den Meisterschalter eine optimierte Folgesteuerung. In diese rechnerunterstützte Kransteuerung ist auch die elektronische Überlastsicherung integriert.

- Die Vorteile der LICCON-Kransteuerung sind:
- die Summenleistungsregelung; dabei kann das Leistungsangebot beider Pumpen auf einen Verbraucher geschaltet werden
  - der Meisterschalter wird angesteuert, eine Arbeitsbewegung folgt unmittelbar (kein Leerweg)
  - drei Arbeitsbewegungen können unabhängig voneinander gefahren werden

- die Zu-/Abschaltung des Schnellgangs kann während einer Kranbewegung erfolgen
- die Abwippgeschwindigkeit wird bei Erreichen des zulässigen Lastmoments langsam auf Null geregelt - kein schlagartiges Abschalten der Bewegung
- die Drehgeschwindigkeit ist variabel und kann auf dem Bildschirm vorgewählt werden
- über das serienmäßig installierte TEST-SYSTEM können Service- und Stillstandzeiten verkürzt werden.

Durch die LICCON-Kransteuerung wird die Kranbedienung einfacher und sicherer, das Steuerungsverhalten wird noch weiter verbessert.